

Business Traveller

DAS GESCHÄFTSREISEMAGAZIN

SPECIAL

Meeting & Kongress

Tagungs-Tipps und Top-Locations



Tagungsplaner-Favoriten · VIP-Räume · Winter-Incentives · Tagungs-Technik



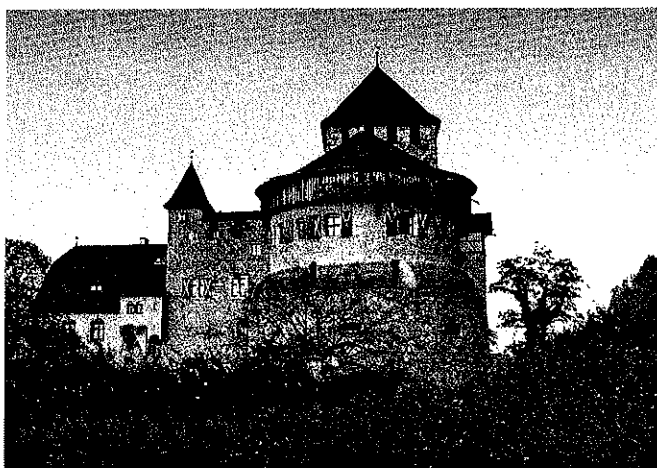
Grenzen

STRASSBURG

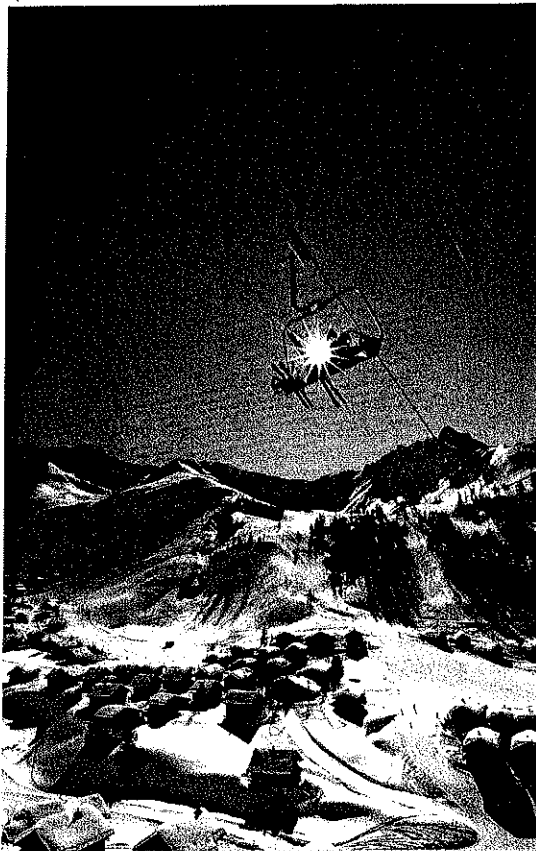
Bei kaum einer Stadt in Europa ist die Grenzlage deutlicher – der Rhein markiert, wo Deutschland endet und Frankreich beginnt. Und genau da liegt die Europastadt Straßburg. Als Sitz des Europa-Parlaments und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte ist die Stadt nahezu täglich in den Nachrichten, es wird aus und über Straßburg berichtet. 700.000 Besucher im Jahr kommen wegen der berühmten Kathedrale und der von Kanälen durchzogene Altstadt – beides UNESCO Weltkulturerbe – in die Stadt. Die Zahl der Hotelzimmer beeindruckt: Es sind über 7.000 in allen Kategorien bis hin zur Fünfsterne-Klasse. Spitzengastronomie

und Sterneküche gibt es ebenso wie traditionelle, urige Weinlokale. Man kann mit dem Boot durch die Kanäle schippern, ein Klassiker bei Firmen-Events.

Die elsässische Metropole ist auch dank perfekter Verkehrsanbindung für internationale Meetings gut aufgestellt. Das „Palais de la Musique des Congrès“ wartet mit zwei großen Sälen auf, einer bietet 2.000, einer 900 Plätze. 2014 wird das Palais erweitert, das Messegelände wird komplett neu errichtet und soll dann 30.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche bieten. Es gibt einen internationalen Flughafen, im März wurde die Schnellzugstrecke Frankfurt-Marseille eingeweiht. Der TGV Rhin-Rhone bringt Gäste aus Frankfurt blitzschnell in die Stadt, und mit dem TGV Est dauert die Anreise von München nur knapp zweieinhalb Stunden. Die gute Anbindung ist wichtig für den Standort – immerhin findet sich hier neben dem Europäischen Parlament auch die größte Universität Frankreichs (42.000 Studenten). Und auch internationale Firmen wie Bugatti, Sharp, Würth, Mars, Hager, DuPont de Nemours, Johnson & Johnson, Novartis und Siemens schätzen die günstige Lage der Region. Die Vorzüge von Straßburg überzeugten in diesem Jahr zum Beispiel den Deutschen Juristentag – er hielt seinen Kongress in der Europastadt ab.



Warum eigentlich immer in Deutschland tagen? Wer im grenznahen Bereich eine Veranstaltung plant, sollte sich ruhig auch einmal bei den Nachbarn umsehen. Wir präsentieren ein paar besonders lohnende Beispiele



Über die

Gehe nicht zu deinem Fürst, wenn Du nicht gerufen wirst – das mag sich zwar reimen, aber es gilt ganz sicher nicht für das Fürstentum Liechtenstein, das sowohl wegen der fürstlichen Kunstsammlungen als auch wegen der außergewöhnlichen Lage und Landschaft als Tagungsstandort eine Reise wert ist.

Dass Vaduz, die Hauptstadt des kleinen Fürstentums, am Rhein liegt, dass hier mitten in den Bergen auch Wein wächst und Goethe hier lustwandelte, erfährt man bei einem Aufenthalt ganz nebenbei. Ansonsten ist Liechtenstein eher bekannt für Diskretion – und genau das ist auch für manchen Tagungsplaner wichtig. Wer jedenfalls nur an Steuerflucht und schwarze Kassen denkt, liegt definitiv falsch: Man kann hier nicht nur ganz legal verdientes „weißes“ Geld anlegen, sondern vor allem auch eine spannende Destination erleben, ja sogar Skifahren ist möglich in Liechtensteins Wintersportzentrum Malbun.

Meeting-Teilnehmer können Stadt und Bergwelt erkunden: Eine fürstliche Runde führt durch das historische Vaduz zum Schloss und endet idealerweise in der Hofkellerei, bei einem Probeschluck des fürstlichen Weins. Ein ungewöhnliches Aktivprogramm ist die weltweit einzigartige Adlerwanderung, bei der man mit einem erfahrenen Falkner in den Liechtensteiner Bergen dem Steinadler ins Auge sieht.

Außer für Incentives ist das Fürstentum auch für klassische Tagungen gerüstet: Das Auditorium im Kunstmuseum in Vaduz ist als Veranstaltungsort beliebt, weil man die Tagungspause mit einem Ausstellungsbesuch verbinden kann. Das neue SAL – Saal am Lindaplatz – ist ein Konferenz- und Kulturzentrum im Herzen von Schaan, das 2.200 Quadratmeter überbaute Fläche und 1.500 Quadratmeter Freifläche für Ausstellungen, und Events bietet. Für kleine exklusive Tagungen gibt es ein historisches Haus am Fuß der Burg Gutenberg.

Und wie kommt man hin? Mit dem Flieger erreicht man Liechtenstein über Zürich Kloten (150km) und Friedrichshafen (80km). Aus Süddeutschland ist die Anreise mit Auto oder Bahn einfacher.

LIECHTENSTEIN

